



Als Gebäude für eine Grundschule mit Mensa zu klein: die Grundschule Grüner Weg.

EZ-Bild: Hasseler

# Neubau für Mensa könnte 2017 stehen

Kredit soll aus dem Geldtopf für die Entwicklung des Rysumer Nackens genommen werden

Von Ute Lipperheide  
☎ 0 49 21 / 89 00-416

**Emden.** Ein 225 Quadratmeter großer Speisesaal und eine etwas kleinere Fläche für die Küche, Nebenräume und Toiletten sollen im kommenden Jahr direkt an das Gebäude der Grundschule Grüner Weg gebaut werden. Der Einzug könnte 2017 erfolgen. Das wollen die Mitglieder des Rates der Stadt Emden in ihrer morgigen Sitzung beschließen.

150 Schüler können dort dann gemeinsam zu Mittag es-

sen. Diese große Lösung wird rund 1,2 Millionen Euro kosten. Das Geld dafür muss als Kredit aufgenommen werden. Die sogenannte Kreditermächtigung soll aus dem Topf entnommen werden, der eigentlich für die Entwicklung des Rysumer Nackens zu einer Hafenerweiterungs- und Industriefläche vorgesehen war. Da es dort zurzeit keinen Bedarf gibt, werden die Kredite, die das Land dafür bewilligen würde, nicht benötigt.

„Es ist sicherlich sinnvoll, an die Grundschule Grüner Weg

eine Mensa zu bauen. Die Schule hat diesen Bedarf, gleichzeitig muss ich aber auch feststellen, dass wir das Geld dafür eigentlich nicht haben“, sagte Emdens Erster Stadtrat Horst Jahnke noch einmal auf Anfrage der *Emder Zeitung*.

Die Verwaltungsspitze hatte sich für eine kleinere Lösung ausgesprochen. Diese hätte etwa die Hälfte gekostet. Allerdings wäre es dann nicht möglich gewesen, dass dort alle 150 Schüler, die jetzt das Mittagessenangebot nutzen, gemeinsam hätten essen können. Dies

sei aber aus organisatorischen Gründen unbedingt notwendig, betonte Schulleiter Thomas Philipson. Derzeit wird in zwei Partien gegessen. Die Räumlichkeiten dafür sind äußerst beengt. Das hatten auch Ratsmitglieder festgestellt.

Philipsons Argumente und sein Vortrag in der Schulausschusssitzung Ende November hatte alle vier Fraktionen überzeugt, dass die „große Lösung“ die bessere sei. Doch die Stadtverwaltung pocht darauf, einen Deckungsvorschlag für die fehlenden 600 000 Euro zu

bekommen. „Das wird nicht anders gehen, als aus dem Posten für die Kredite für den Rysumer Nacken“, sagte SPD-Ratsherr Rico Mecklenburg. Die SPD-Mehrheitsfraktion wollte zunächst den Betrag für die Mensa von 525 000 Euro auf 800 000 Euro aufstocken. Mecklenburg: „Wir haben uns aber überzeugen lassen, dass damit nicht das erreicht wird, was für die Schule notwendig ist.“ SPD-Fraktionschef Hans-Dieter Haase überlegt, ob seine Fraktion in der Ratssitzung vorschlagen sollte, die Baukos-

ten zu deckeln. „Wenn wir den Neubau bekommen, ist uns sehr geholfen“, sagte Philipson. Das Schulgebäude und der Standort seien genau richtig für die Grundschule. Ein Umzug in die benachbarte Barenburgschule sei für die Grundschule nie infrage gekommen. „Wir haben hier ein wunderbares Außengelände und unser Gebäude ist auf die Bedürfnisse der Grundschüler zugeschnitten.“ In den 14 Klassen der Grundschule lernen rund 300 Schüler. 150 Schüler nutzen das Ganztagsangebot.